



Presseinformation

Nr. 543/2011

Kiel, Freitag, 28. Oktober 2011

Kultur / Landestheater

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Kirstin Funke: Grüne für Zwangsschrumpfung des Landestheaters

Zur gestrigen Klarstellung der Äußerungen von Grünen-Fraktionschef Dr. Robert Habeck erklärt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**:

„Man muss Dr. Robert Habeck eigentlich dankbar sein, dass er seine missverständlichen Lübecker Äußerungen zum Landestheater in der gestrigen Grünen-Pressemitteilung Nr. 586.11 klargestellt hat. Es wird jetzt deutlich, dass die Grünen der Auffassung sind, das Landestheater habe im Grunde noch zu viel Geld zur Verfügung. Anders können wir den Vorschlag nicht deuten, wenn Dr. Habeck von einem finanziellen Ausgleich für die kooperative Nutzung von Außenspielstätten spricht, der den freien Theatern ‚selbstverständlich‘ zugeführt werden solle. Wir gehen davon aus, dass nach den Grünen-Plänen diesen finanziellen Ausgleich dann das Landestheater zu leisten hat. Vor dem Hintergrund der schwierigen finanziellen Situation des Landestheaters liefe dies zwangsläufig auf eine politisch gewollte Reduzierung des Theaterangebotes hinaus. Wenn Dr. Habeck einer Schließung oder Zerschlagung des Landestheaters eine Absage erteilt, so hätte doch dieser grüne Plan eine Zwangsschrumpfung zur Folge. Diesem Ansinnen erteilt die FDP eine klare Absage.“